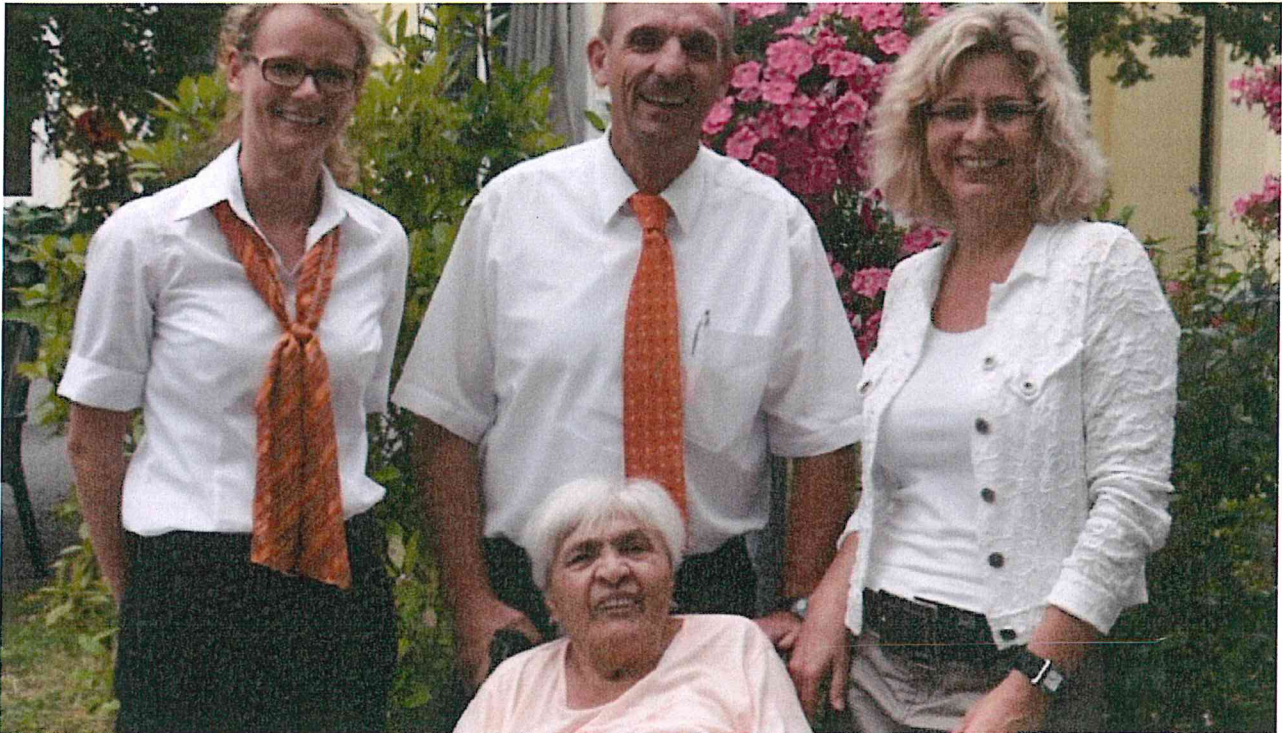


Ich les' online.  
 NRWZ.de

## Gebürtige Sulzerin unterstützt vier Vereine und Institutionen aus Sulz-Holzhausen Bürgerstiftung Rottweil besucht Zustifterin Lotte Kröner

**ROTTWEIL, 13. August (pm) - Die gebürtige Sulzerin Lotte Kröner hat es möglich gemacht, dass vier Vereine und Institutionen aus Sulz-Holzhausen nun Jahr für Jahr finanziell in ihrer Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden. Der Lotte-Kröner-Fonds ist eine dauerhafte Einrichtung. Durch die Verbindung des Fonds mit dem Namen der Zustifterin erhält dieser Ewigkeitscharakter.**



Lotte Kröner freut sich über Besuch von Mitgliedern der Bürgerstiftung Rottweil.

Foto: pm

Das Fondsvermögen ist so angelegt, dass jedes Jahr Überschüsse - in der Höhe abhängig von der Zinsentwicklung - erwirtschaftet werden. Mitte April diesen Jahres war es dann soweit: Vor Ort in Sulz erfolgte die erste Ausschüttung des "Lotte-Kröner-Fonds" - rückwirkend für das Jahr 2012.

So konnte der F.C. Holzhausen sowie der Kindergarten Holzhausen jeweils 960,90 Euro in Empfang nehmen. Der Musikverein Holzhausen konnte sich über stolze 823,63 Euro freuen. Der Posaunenchor Holzhausen erhielt 137,28 Euro. Die Verteilung erfolgt über einen speziellen, von Lotte Kröner festgelegten Verteilungsschlüssel. Die Begünstigten wurden ebenfalls von ihr bestimmt.

Die vier Begünstigten bestätigten bei dieser Gelegenheit unisono: Eine gute Jugendarbeit ist die Basis für den Fortbestand der Vereine und Institutionen. Der finanzielle Aufwand das vielfältige Angebot an Kinder und Jugendliche aufrechterhalten zu können ist groß, daher kam die Finanzspritze genau zur rechten Zeit.

Leider konnte Lotte Kröner aus gesundheitlichen Gründen nicht an diesem Treffen im April teilnehmen, so dass ein gemeinsames Treffen von Stifterin, Begünstigten und Bürgerstiftung zunächst nicht möglich war.

Mittlerweile ist sie von Sulz-Holzhausen in ein Pflegezentrum an den Bodensee umgezogen. Dort wird sie nun von den Pflegekräften sowie auch von ihrer Nichte liebevoll umsorgt. Erst vor kurzem hatten die Begünstigten des Namensfonds Lotte Kröner am Bodensee besucht. Nun bedankte sich auch die Bürgerstiftung Rottweil in aller Form für die Bereitschaft das Ehrenamt in Holzhausen vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen.

Der Präsident der Bürgerstiftung Rottweil, Henry Rauner, freut sich sehr darüber, dass Lotte Kröner zur Umsetzung ihres Gedankens der Jugendarbeit die Bürgerstiftung Rottweil als gemeinnützige Stiftung gewählt hat. Denn die Bürgerstiftung

will Kräfte bürgerlichen Engagements mobilisieren um damit dem Gemeinwohl zu dienen, ergänzt Petra Wagner, Stiftungsratsvorsitzende der Bürgerstiftung Rottweil.

Für Lotte Kröner hat die Zustiftung in einen Namensfonds vor allem drei Aspekte. Erstens konnte sie als Zuwendungsgeberin über den Zweckbereich und daher auch über die Mittelverwendung genau bestimmen, zweitens erfolgt über die Ausschüttungen eine dauerhafte Unterstützung der Vereine beziehungsweise Institutionen und drittens bleibt ihr Name durch die enge Verbindung zum Fonds für die Ewigkeit erhalten und wirkt auch weiter über den Tod hinaus.

Für Lotte Kröner, die selbst keine Kinder hat, ist es die Gelegenheit Kinder und Jugendliche in ihrer Heimatgemeinde nachhaltig zu unterstützen und die Zukunft der Vereine vor Ort zu sichern.

Info: Eigenschaften eines Namensfonds unter der Bürgerstiftung Rottweil:

Die Zustiftung ist eng mit dem Namen des Zuwendungsgebers verbunden.

Die Zustiftung kann einem der in der Satzung der Bürgerstiftung Rottweil hinterlegten Zweckbereiche oder innerhalb derer einzelnen Zielen zugeordnet werden.

Die Zustiftung in einen Namensfonds sollte mindestens 50.000 Euro betragen.

13.08.2013, 12:01:28 Uhr